

Praxistipps für den Einstieg in die Distance Learning

Die Didaktik für Online-Lehre ist anspruchsvoll. Am Bildschirm zu lehren unterscheidet sich deutlich von der Präsenzlehre. Eigentlich braucht die Konzeption von Online-Lehre viel Planungs- und Vorbereitungszeit. *Wir sind uns darüber bewusst, dass der Schritt in die Online-Lehre eine zusätzliche große Herausforderung darstellt. Wir möchten Ihnen daher mit dieser Handreichung Hilfestellungen an die Handgeben, wie Sie mit etwas Geduld und Kreativität diesen Schritt gehen können.*

Wir möchten Ihnen helfen, einige didaktischen Funktionen aus Ihren klassischen Veranstaltungen zu identifizieren und darauf aufbauend Möglichkeiten aufzeigen, wie sie diese in Ihrer Online-Lehre nachbilden können.

In folgender Übersicht finden Sie, aufgeteilt nach den verschiedenen Phasen einer Lehrveranstaltung, didaktische Funktionen, *korrespondierende Beispiele klassischer Lehrveranstaltung und Umsetzungsvorschläge für die Onlinelehre.*

Vorbereitungsphase

Didaktische Funktion	<i>Beispiele für klassische Lernaktivitäten, Methoden und Medien</i>	Umsetzungsvorschläge im eLearning
<ul style="list-style-type: none">• Orientierung geben: über den bevorstehenden Lernprozess informieren, organisatorische und technische Rahmenbedingungen klären, Vorhabenübersicht und Prüfungsform bekanntgeben	<i>erste Vorlesungsstunde, Inhaltsübersicht, Seminarbesprechung, Modulbeschreibung, Webseite</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Text zur Organisation und Methodik und eingesetzter Technologie des Moduls Kurse als PDF oder Informationstext im Moodle Kursraum bereitstellen✓ Link zur Modulbeschreibung einarbeiten✓ Grüßbotschaft und / oder Screencast der Lehrenden einstellen✓ Videokonferenz mit Rückkanal für die Studierenden um Fragen direkt zu klären
<ul style="list-style-type: none">• Lernbereitschaft wecken Studierende direkt ansprechen, Interesse für das Thema wecken,	<i>Überraschendes / Provozierendes, Fallbeispiel aus der Praxis</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Einführendes Lesematerial zur Verfügung stellen (Links, PDFS etc.)

die Motivation stärken, Relevanz des Themas darlegen, lernfördernde Gruppendynamiken bilden, als (Lehr-)Persönlichkeit sichtbar werden

- **Vorwissen aktivieren:** an vorhergehende Lehrveranstaltungen oder Seminareinheiten erinnern, eigene Erfahrungen der Studierenden mit dem Thema ansprechen

Eingangstest, einführende Beispiele

- **Fachliche und organisatorische Nachfragen klären:** den Studierenden die Möglichkeit geben, fachliche und organisatorische Fragen zu stellen und Wissenslücken zu schließen

Sprechstunde, im Anschluss an die Lehrveranstaltung

- **Persönliche Fragen und Probleme klären:** den Studierenden die Möglichkeit geben, individuelle Fragen zu stellen oder Probleme zu klären und Feedback geben

Sprechstunde, im Anschluss an die Lehrveranstaltung

- ✓ Passende Filme in den Kursraum [einstellen/verlinken](#)
- ✓ [Studentische Rückmeldungen zum bereitgestellten Material einholen](#) über
 - Aufgaben
 - Diskussionsforum
 - Chat

- ✓ Wiederholungsfragen als [Dokument oder Text](#) im Kurs zur Verfügung stellen
- ✓ [Online-Aufgaben](#) zur Selbsteinschätzung erarbeiten/bereitstellen
- ✓ [H5P Lernkarten](#) anbieten
- ✓ [Q&A Forum](#) einrichten, das für die Studierenden nutzbar ist
- ✓ [Information](#) zu Erreichbarkeit /Sprechstunde im Kursraum einstellen

- ✓ Chat Funktion in Moodle nutzen

Aneignungsphase

Didaktische Funktion	Beispiele für klassische Lernaktivitäten, Methoden und Medien	Umsetzungsvorschläge im eLearning
<ul style="list-style-type: none">• Input geben: die Studierenden an ein Thema annähern, einen Überblick darüber verschaffen, Wissen und Theorien vermitteln, Inhalte vertiefen, Querbezüge herstellen	<p><i>Herzstück einer Vorlesung oder eines Begleitseminars, Vortrag, Exkursion</i></p> <p><i>Gliederung des Materials, Bereitstellung einer reichhaltigen Informationsbasis</i></p>	<ul style="list-style-type: none">✓ Einführungstext als Datei oder eine Textseite einstellen oder ein Begrüßungsvideo und organisatorische Informationen einfügen✓ Strukturieren Sie Ihren Kursraum nach Abschnitten dem Lernvolumen einer Woche entsprechend
<ul style="list-style-type: none">• Neue Inhalte mit vorhandenem Wissen verbinden: an bestehendes Wissen anknüpfen, die Wissensaufnahme erleichtern, bereits geleistete Lernfortschritte aufzeigen	<p><i>Rückblick, Wiederholung am Beginn einer Vorlesungsstunde oder Seminareinheit</i></p>	<ul style="list-style-type: none">✓ Live-Stream mit Live-Chat, in dem Sie die Inhalte rekapitulieren; Sie können es aufzeichnen und später zur Verfügung stellen
<ul style="list-style-type: none">• Aktive Auseinandersetzung mit dem Gelernten: die Studierenden ermutigen, das Thema zu reflektieren, eigene Meinungen und Erfahrungen anzusprechen und das neue Wissen zu festigen	<p><i>Übungen, Praktika,</i></p> <p><i>Aufgaben und Arbeitsaufträge, Diskussionsforen</i></p>	<ul style="list-style-type: none">✓ Lernpfade bilden: vor Ihr Lehrvideo eine kurze Aktivität zu Motivierung oder Vorwissen schalten und nach Ihrem Video nochmal eine Aktivität mit Fragen oder Aufgabe anschließen✓ Diskussionsforum für Studierende erstellen✓ Aktivität Aufgabe: stud. Arbeiten einholen

- **Anwendung demonstrieren:** den Studierenden zeigen, wie die vermittelten Inhalte genutzt werden kann, um fachbezogene Problemstellungen zu lösen

Praktika, Vorrechenübung

✓ Vortrag als kurzes [Video](#) als Live-Streaming oder als Aufzeichnung zur Verfügung stellen
- **Lernprozesse moderieren:** die Studierenden beim aktiven Lernen begleiten und unterstützen, Diskussionen strukturieren und zusammenfassen, Impulse geben, Rückfragen stellen, Feedback geben

Seminar, Betreuung durch Tutor

Checklisten, Leitfragen

✓ Mit [Feedback Lernfortschritte reflektieren](#) z.B. automatisiert durch Online-Tests oder über „Gegenseitige Beurteilung“ (Peer-Feedback)
- **Selbststudium unterstützen:** Gelegenheiten und Anreize für Studierende schaffen, sich Wissen selbst anzueignen, Inhalte zu erarbeiten, vertiefen und präsentieren

Vorlesung, Seminar, Übung

Hausaufgaben, Referate, Projektarbeiten

✓ Abschnitte nach und nach [sichtbar schalten](#), dass erlaubt das Lernen der Studierenden zu strukturieren

✓ [Lernpfade](#) mit „Materialien“ oder „Aktivitäten“ aneinanderhängen

✓ [Lernpakete mit „Lektion“ oder mit „Buch“ oder mit „H5P“ – Aktivität erstellen](#)

Nachbereitungsphase

Didaktische Funktion	Beispiele für klassische Lernaktivitäten, Methoden und Medien	Umsetzungsvorschläge im eLearning
<ul style="list-style-type: none">• Sammeln von Lernergebnissen: den Studierenden einen Überblick über die Inhalte geben und strukturiertes Lernen unterstützen, (selbstständiges) Weiterlernen ermöglichen	<i>Vorlesungsende, Seminarabschluss</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Gruppenforum für Studierende einrichten und die Gruppenarbeit begleiten, Feedback geben und das Endergebnis im Kurs per Video präsentieren lassen und im Plenum diskutieren
<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle und Beurteilung der Lernergebnisse: den Studierenden Lernerfolge und -defizite aufzeigen, Feedback für Inputvorbereitung nutzen	<i>Ende einer Vorlesungsstunde oder Vorlesung, einer Seminareinheit oder eines Seminars, einer Übungsstunde oder Übung</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Über „Aufgabe“-Aktivität die Arbeiten einholen und bewerten
<ul style="list-style-type: none">• Festigung des Gelernten: den Studierenden Zeit und Gelegenheit geben, den Input (bspw. durch Anwendung) zu verarbeiten und vertiefen	<i>Zusammenfassung am Ende einer Vorlesung, Wiederholung am Beginn einer Vorlesung Praktische Anwendung in Übungen, Praktika</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Kleingruppen laden Ergebnisse in Form von Bildern, Texten, Videos im Forum/Datenbank/Studierendenordner hoch, die gesamte Gruppe tauscht sich dann im Forum oder Chat darüber aus; Sie können die Diskussion moderieren, strukturieren oder steuern